
Aktenzeichen

Verfasser

Böhmer, Reinhard

Beratung

Datum

Bauausschuss

18.02.2019

öffentlich

Betreff

**Altlastensanierung ehem. chem. Reinigung Irg – In-Situ-Sanierung mittels
Melasseinjektion; Vergabe von Bauleistungen**

Sachverhalt:

Das Verfahren der Schadenssanierung am Gelände der ehemaligen Chem. Reinigung Irg war in der Vergangenheit bereits mehrfach Gegenstand von Information und Beratung in den Gremien. Die Sanierung muss fortgesetzt werden.

Die erforderlichen Bohrarbeiten für die Grundwassermessstellen und Injektionsbohrungen mit begleitenden Erarbeiten sowie die Injektion von Melasse ins Grundwasser im Rahmen der Sanierung des LHKW-Schadens der ehem. chem. Reinigung Irg wurden beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden fünf Firmen aufgefordert und zur Submission lagen vier Angebote vor. Die Firma Geo-Bohrtechnik aus Blaustein/Bermeringen hat mit 160.487,51 Euro das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Eine diesbezüglicher Entscheidung zur Durchführung der In-Situ-Sanierung wurde mit Beschluss des Umweltausschusses in der Sitzung am 24.09.2018 gefasst. Eine Förderzusage seitens der Gesellschaft zur Altlastensanierung (GAB) liegt zwischenzeitlich vor, sodass 75% der anfallenden Kosten durch die GAB übernommen werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt eingestellt.

Weitere Informationen erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur In-Situ-Sanierung des LHKW-Schadens der ehem. chem. Reinigung Irg wird an die Fa. Geo-Bohrtechnik zum Angebotspreis von 160.487,51 Euro, vergeben.